



Informationen des Krisenstabs zur Ukraine

Information Krisenstab

© Lizenzfrei

Update des Krisenstabs der Heilsarmee zur Ukraine-Situation

Was tut der Krisenstab?

- Der Krisenstab koordiniert weiterhin die Aktivitäten der Heilsarmee mit der öffentlichen Hand sowie anderen beteiligten Organisationen im Gesamten, bleibt in regelmässigem Austausch mit der Heilsarmee in Ungarn und Österreich sowie dem IHQ und unterstützt bei grösseren lokalen Projekten die vor Ort tätigen Projektverantwortlichen.

Laufende Projekte

- In der Stadt Bern betreibt die Heilsarmee folgende Projekte:

=> im Bundesasylzentrum betreibt die Heilsarmee zusammen mit Caritas weiterhin das Platzierungsbüro für die Vermittlung von Personen mit Status S in Gastfamilien

=> Der Betrieb des Erstaufnahmezentrum (EAZ) mit 500 Plätzen in der Zivilschutzanlage Allmend wurde durch die Heilsarmee inzwischen vollständig übernommen

=> 4 Kollektivunterkünfte (KU) mit ca. 280 Plätzen, eine fünfte Kollektivunterkunft ist in Planung

=> Aufbau des Betriebes der grössten oberirdische Kollektivunterkunft der Schweiz mit 1000 Plätzen in einem Containerdorf im Berner Viererfeld

=> Die Erstinformationsanlässe für Flüchtlinge in der Stadt Bern finden im Saal des Korps Bern statt.

- Die Kleiderabgabestelle «HOPE» in Zürich ist eröffnet und entspricht einem echten Bedürfnis: [Webseite](#)

- Am Hauptbahnhof Zürich geht der Empfang von Flüchtlingen aus der Ukraine mit warmen Getränken und Sandwiches weiter.

- In Genf läuft der Empfang und die Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge in mehreren Standorten weiter.

- Ungarn: Die Heilsarmee in Ungarn hat in den letzten Wochen fast 9000 km zurückgelegt und 1500 Stunden aufgewendet, um ukrainischen Flüchtlingen zu helfen. Zitat des Regionalleiters Michael Staïesse: «Es ist grossartig, Teil einer internationalen Organisation zu sein. Mit dem Zusammenspiel aller Akteure können wir vieles bewegen.» ([Bericht auf dem Infohub](#))

Webseiten

- Weiterführende Informationen: [Nothilfeseite der Heilsarmee für Menschen auf der Flucht](#) (aktualisiert)

- Unterstützung im Gebet: [Gebetswand für die Ukraine](#)

- Information zu den Bundes-Asylzentren auf der [Webseite des Staatssekretariates für Migration SEM](#)

- Hotline Schweizerische Flüchtlingshilfe: +41 58 105 05 55

Kontakt

- Für allgemeine Fragen via E-Mail: info@heilsarmee.ch

Autor

Andreas Stettler, Leiter Krisenstab

Publiziert am

20.4.2022